

Gottesdienste

Termine

Nachrichten



0,20 €

22- 2021

vom 31. Oktober bis 14. November 2021

Evangelium vom 31. Oktober (Mk 12,28b-34)

31. Sonntag im Jahreskreis

>>Da sagte der Schriftgelehrte zu Ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.<<

Evangelium vom 07. November (Mt 5,1-12a)

32. Sonntag im Jahreskreis

>>Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen.<<

Liebe Gemeindemitglieder,

Herbstzeit- dunkle Jahreszeit, schwere Jahreszeit?!

Die Tage werden kürzer und wir haben weniger Sonnenstunden. Die kommenden Wochen und Monate sind geprägt von viel Dunkelheit. Da gilt es sich gut aufzustellen, es sich gemütlich zu machen und vor allem, „Licht ins Dunkel“ zu bringen. Immer wieder höre ich in diesem Zusammenhang, dass die Feiertage des Monats November sehr gut in diese triste Jahreszeit passen - Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag und Volkstrauertag.

Im November gibt es viele Tage an denen sich die Christen besonders an ihre Verstorbenen erinnern. Viele Menschen besuchen die Friedhöfe. Sie denken an liebe Menschen, die bereits gestorben sind. Sie schmücken die Gräber mit bunten Blumen und mit Tannenzweigen. Wir Christen glauben: Unsere Toten sind ganz lebendig bei Gott. Gott lässt uns nie alleine. Im Leben nicht und auch nicht, wenn wir einmal gestorben sind. Ja, wir Christen glauben: Gottes Liebe hört niemals auf.

Es ist sehr schön, dass sich einige Vorschulkinder aus unseren Kindertagesstätten im Pastoralverbund gerade in diesem Monat mit dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“ auseinandersetzen wollen. Mit den Kindern über diese Thematik zu sprechen wird häufig bewusst umgangen und als zu schwer empfunden. Oft wird die Frage gestellt, ob man Kinder überhaupt damit konfrontieren darf. Dabei geht es darum, die Kinder vor diesem Thema zu verschonen. Gerade Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren traut man die Auseinandersetzung mit dem Thema Abschied – Verlust – Tod – Trauer noch nicht zu. Nicht zu unterschätzen ist in diesem Zusammenhang sicher auch die eigene Hilflosigkeit oder Unsicherheit mit Kindern ein solches Thema zu erarbeiten. Die eigene Überforderung und Biographie spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Dabei erleben Kinder bereits in frühen Lebensjahren Situationen des Abschieds und der Trauer. Dieses kann der Umzug eines guten Freundes sein, die Trennung der Eltern, der Tod des Haustieres oder eines lieben Menschen in der Familie, im Kreis der Bekannten und Nachbarn. Überall bekommen Kinder Abschied und Trauersituationen mit. Gerade durch die Medien wird dieses noch einmal besonders propagiert. So kam mir als Trauerbegleiterin die Idee, das Thema „Verlust, Tod und Trauer“ mit den Vorschulkindern unserer Kindergärten, losgelöst von einem konkreten Trauerfall, rein präventiv anzugehen und zu bearbeiten. Die Kinder sollen in angenehmer und vertrauter Atmosphäre behutsam und mit für sie passenden Methoden an dieses Thema herangeführt werden. Dabei sollen sie erlernen und verstehen, dass das zu behandelnde Thema nichts Schweres oder Belastendes ist, sondern das es zum Leben dazugehört und es wichtig ist darüber zu sprechen und nachzudenken.

Dieses sollten auch wir Erwachsene uns immer wieder bewusst machen!

Ich freue mich auf intensive und spannende Begegnungen und Gespräche!

Ihre Marie-Christine Stein, Gemeindeferentin

Zentralbüro Pastoralverbund Olpe

Auf der Mauer 6, Tel.: 2375

buer@pv-olpe.de

geöffnet:

Mo. 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

Di. geschlossen

Mi. u. Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Do. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr und

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kirchenladen i. Lorenz-Jaeger-Haus

Frankfurter Straße 24, Tel.: 836415

geöffnet:

Mi. 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Sa. 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Krankendienst (in dringenden Fällen)

31. Oktober bis 06. November

Pastor Georg Muthirakalayil

Drolshagen

Tel.: 0160-90604602

07. November bis 13. November

Pastor Stefan Wigger

Drolshagen

Tel.: 0160-90604602

Beichtgelegenheit St. Martinus

Samstag, 06. November

16:00 Uhr: Pastor Georg Muthirakalayil

Samstag, 13. November

16:00 Uhr: Pastor Stefan Wigger

Der Pastoralverbund im Internet:

www.pv-olpe.de

St. Martinus

„Frauen in St. Martinus“

Donnerstag, 11. November, 08:00 Uhr: Gemeinschaftsmesse der Frauen in der St. Martinus-Kirche.

Dahl

Martinszug

Der Martinszug unter Mitwirkung des Musikvereins Saßmicke beginnt am Freitag, 12. November um 17.45 Uhr mit dem Martinsspiel vor der Kirche. Die Ausgabe der Stutenkerle ist nach dem Umzug bei der Dorfgemeinschaftshalle. Anschließend fin-

det der Ausklang in Form eines gemütliches Zusammenseins statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Es können sich aufgrund der zum Zeitpunkt des Martinszuges geltenden Corona-Regeln Änderungen im Ablauf ergeben. Bitte achten Sie auf Aushänge im Dorf und Mitteilungen in den Medien.

Heilig Geist

Martinszug

Der Martinszug startet am Sonntag, 07. November, 17:00 Uhr mit einem Martinsspiel auf dem Schulhof der Düringerschule.

Neger

Martinszug

Am Sonntag, 07. November findet der diesjährige Martinszug statt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr vor der Kirche. Nach einer Martinsgeschichte ziehen die Kinder durch das Dorf. Anschließend werden die Martinsbrezeln verteilt. Sollte der Martinszug

wegen schlechtem Wetter ausfallen, können sich die Kinder ab 17:00 Uhr die Brezeln am Jugendheim abholen.

Kirchenreinigung im November

Anja Herbig, Alexa Bentz, Sonja Schoppe, Hildegard Grammel

Neuenkleusheim

Martinszug

Der Martinszug am 07. November beginnt um 17.30 Uhr vor der Kirche mit der Martinsfeier, welche in diesem Jahr vom Kindergarten gestaltet wird. Traditionell ist der Ausklang an der Kirche. Weitere Infos dazu können den Dorfaushängen entnommen werden. Auch im Freien wird das Tragen einer Maske empfohlen

wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Am 06. November finden die Wahlen für den Kirchenvorstand und Gemeindeausschuss von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Gaststätte Dettmers statt. Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder werden gebeten von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Rhode

Caritas

Dienstag, 09. November, 19:00 Uhr: Jahreshauptversammlung im Pfarrheim. Herzliche Einladung!

Neue Messdiener

Am Sonntag, dem 31. Oktober, werden in Rhode folgende Kinder in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen: David Immekus, Marie Luke, Maleen Middel und Nicolas Nebeling. Herzlichen Glückwunsch!

Saßmicke

Frauen in St. Martinus Olpe

Donnerstag, 04. November, 15:30 Uhr: Andacht in der Kirche.

Priesterweihe und Primiz von Pater Sebastian Wagner

Am 06. November wird der aus Olpe stammende Pallottiner Sebastian Wagner (SAC) in der Hochschulkirche der Pallottiner zu Vallendar zum Priester geweiht. Am darauffolgenden Tag feiert Pater Sebastian Wagner als Neupriester seine erste HI. Messe, die Heimatprimiz, in der Pfarrkirche St. Marien. Der Festgottesdienst beginnt um 09:30 Uhr. Bei der Feier gelten die allgemeinen Hygieneregeln zur Eindämmung der Corona Pandemie. Deshalb können am Gottesdienst nur geladene Gäste teilnehmen. Am Nachmittag desselben Tages ist um 17.00 Uhr in St. Marien eine feierliche Vesper. Im Anschluss erteilt der Neupriester den persönlichen Primizsegen. Dazu ist die Pfarrgemeinde herzlich willkommen. Die Gemeindemitglieder gratulieren Pater Sebastian Wagner und wünschen ihm Gottes reichen Segen für sein zukünftiges priesterliches Wirken!

Olivenholz – Schnitzereien aus Bethlehem

Am 27./28. November werden direkt nach den Messen in den Kirchen Schnitzarbeiten aus Olivenholz zum Verkauf angeboten. Sie stammen von christlichen Holzschnitzern in Bethlehem. Die Situation im heiligen Land Palästina / Bethlehem ist schwierig. Es herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit. Die Menschen in Bethlehem haben keine Entfaltungsmöglichkeiten, weil Grenzposten sie in ihrer Freiheit einschränken. Gewaltige Mauern versperren ihnen den Weg nach draußen. Die Hoffnung Arbeit zu finden wird unter solchen Lebensbedingungen im Keim erstickt. Christliche Familien bangen um ihre Existenz. Für eine bestimmte Menschengruppe besteht jedoch noch Hoffnung in Bethlehem zu bleiben, weil sie Arbeit haben. Es sind christliche Bethlehemer Schnitzer, die mit Olivenholz – Schnitzereien ihren Lebensunterhalt sichern. Mit dem Kauf von Kreuzen, Krippen, die heilige Familie und weitere biblische geschnitzte Figuren können Weichen zum Verbleib christlicher Familien im heiligen Land gestellt werden. Die Chance dass diese Arbeiten nach draußen gelangen bedeutet für die Schnitzer ein Stück Selbstwert was man ihnen zurück gibt und natürlich das Überleben für die kleinen Handwerksbetriebe, weil immer wieder eingehende Aufträge der Händler die Arbeitsplätze der Schnitzer sichern. Die Unterstützung ist ein Zeichen der Solidarität mit den Christen im heiligen Land, die zu einer immer bedrohlicheren Minderheit werden.

Eucharistiefiern in der Stadt Olpe

Samstag, 30. Oktober

17:00 Uhr Dahl
18:00 Uhr St. Martinus
18:30 Uhr Altenkleusheim

Sonntag, 31. Oktober

08:00 Uhr St. Martinus
09:30 Uhr St. Marien
Saßmicke
11:00 Uhr St. Martinus
Oberveischede
Rhode

Montag, 01. November

08:00 Uhr St. Martinus
09:30 Uhr St. Marien
Neuenkleusheim
Rehringhausen
11:00 Uhr St. Martinus
Heilig Geist

Dienstag, 02. November

08:00 Uhr St. Martinus
16:30 Uhr Krankenhauskapelle
18:00 Uhr Rhode
19:00 Uhr Rhonard

Mittwoch, 03. November

08:00 Uhr St. Martinus
14:30 Uhr St. Marien

Donnerstag, 04. November

08:00 Uhr St. Martinus
18:00 Uhr Neger

Freitag, 05. November

08:00 Uhr St. Martinus
18:00 Uhr Heilig Geist

Samstag, 06. November

17:00 Uhr Sondern
18:00 Uhr St. Martinus
18:30 Uhr Neger

Sonntag, 07. November

08:00 Uhr St. Martinus
09:30 Uhr St. Marien
Rhode
11:00 Uhr St. Martinus
Altenkleusheim
Dahl
19:00 Uhr St. Martinus

Dienstag, 09. November

08:00 Uhr St. Martinus
08:30 Uhr Neuenkleusheim
16:30 Uhr Krankenhauskapelle
17:00 Uhr Dahl

Mittwoch, 10. November

08:00 Uhr St. Martinus
14:30 Uhr St. Marien

Donnerstag, 11. November

08:00 Uhr St. Martinus
18:00 Uhr St. Martinus

Freitag, 12. November

08:00 Uhr St. Martinus

Samstag, 13. November

17:00 Uhr Heilig Geist
17:00 Uhr Lütringhausen
18:00 Uhr St. Martinus

Sonntag, 14. November

08:00 Uhr St. Martinus
09:30 Uhr St. Marien
Rehringhausen
Saßmicke
11:00 Uhr St. Martinus
Neuenkleusheim
Rhode
19:00 Uhr St. Martinus

Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, wenn möglich, FFP2-Masken zu tragen.

Durch die hl. Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

St. Martinus: Johannes Gutheil, Keeschladeweg 1; Ida Scheiwe, Norbert-Scheele-Str. 25; Moritz Carl Felix Hensel, Gartenfelderstr. 5
Dahl: Theo Hennecke, Hohe Str. 50; Toni Nebeling, Im Winkel 4; Rian Rittau, Üggelmicke 2
Heilig Geist: Liesel Gummersbach, Königsbergerstr. 6
Neuenkleusheim: Jolien Geisler, Hesselberg 16; Pepe Stahl, Linkermicke 4

In die ewige Heimat berief Gott:

St. Martinus: Frau Monika Becker im Alter von 73 Jahren; Frau Irmgard Becker im Alter von 94 Jahren.
St. Marien: Herrn Hans Peter Scholemann im Alter von 69 Jahren; Herrn Günter Krutwig im Alter von 70 Jahren.
Heilig Geist: Herrn Alfons Kebbekus im Alter von 77 Jahren.
St. Cyriakus: Frau Maria Gosebruch im Alter von 86 Jahren.
„Herr, schenke ihnen das ewige Leben.“

Ökumenische Trauerfeier für die „Sternenkinder“ und deren Familien

Die im St. Martinus-Hospital Olpe tot- und fehlgeborenen Kinder werden am Freitag, dem 05. November, 14.30 Uhr, Friedhofskapelle Olpe, nach einem ökumenischen Wortgottesdienst in der Friedhofskapelle an der besonders gestalteten Gedenkstätte für „Sternenkinder“ beigesetzt. Zu dem Gottesdienst sind alle, ausdrücklich auch alle Betroffenen anderer Religions- und Glaubensgemeinschaften, ebenso ehemals betroffene Eltern und Angehörige, ganz herzlich eingeladen.

Pfarrer Johannes Hammer, johannes.hammer@pv-olpe.de, Tel. 0172-2419194
Pastor Christoph Lange, christoph.lange@pv-olpe.de, Tel. 02761/828594
Pastor Georg Muthirakalayil, george.m@pv-olpe.de
Vikar Michael Kammradt, michael.kammradt@pv-olpe.de, Tel. 02761/ 61929
Diakon Josef Weil, josef.weil@pv-olpe.de, Tel. 02761/61315
Gemeindereferent Andreas Berels, andreas.berels@pv-olpe.de, Tel. 02761/8269855
Gemeindereferentin Gerlind Kaptain, gerlind.kaptain@pv-olpe.de, Tel. 02761/839057
Gemeindereferentin Sr. Gertrudis Lüneborg, sr.gertrudis@pv-olpe.de, Tel. 02761/839059
Gemeindereferentin Marie-Christine Stein, mc.stein@pv-olpe.de, Tel. 02761/9479859
Gemeindeassistent Manuela Schweigl, manuela.schweigl@pv-olpe.de, Tel. 02761/839058